



Studie: Museumsbesuche bei Demenz besser als Medikamente

Stand: 14.03.2025, 13:04 Uhr

Museumsbesuche helfen besser gegen depressive Verstimmungen und Demenzerkrankungen als Medikamente.

Das zeigt eine Studie der TU Dresden. Die Forschenden empfehlen deshalb, Museumsbesuche in die Regelversorgung zu übernehmen. Die Leiterin der Studie, die Soziologin Karen Voigt, sagte, die Empfehlung möge ungewöhnlich klingen. Aber eine Jahreskarte fürs Museum sei offenbar deutlich wirksamer als Medikamente. Sie verwies zudem auf die Forschung in anderen Ländern. Das Museum of Modern Art in New York etwa untersuche bereits seit Anfang des Jahrtausends die Wirkung von Museen auf Demenzkranke. Und in Großbritannien könnten sich chronisch Kranke den Museumsbesuch vom Hausarzt verschreiben lassen.

Die Kulturnachrichten hören Sie in den Sendungen Mosaik und Resonanzen auf WDR 3 sowie Westart auf WDR 3 und WDR 5.

weitere Kulturnachrichten

- documenta 16: Beckwith steht für Debatten und Respekt | [mehr](#)

[http://
www1.wdr.de/
kultur/
kulturnachrichten/
documenta-
kuratorin-respekt-
debatten-100.html]

- Verlag stoppt Buch über Clan-Aussteigerin | [mehr](#)

[http://
www1.wdr.de/
kultur/
kulturnachrichten/
latif-arab-clan-
buch-
stopp-100.html]

- Bremer Filmpreis für Stephen Frears | [mehr](#)

[http://
www1.wdr.de/
kultur/
kulturnachrichten/
bremer-filmpreis-
stephen-
frears-100.html]

- Deutscher Hörbuchpreis verliehen | [mehr](#)

[http://
www1.wdr.de/
kultur/
kulturnachrichten/
deutscher-
hoerbuchpreis--
koeln-100.html]

- Polizei räumt von Migranten besetztes Theater in Paris | [mehr](#)

[http://
www1.wdr.de/
kultur/
kulturnachrichten/
paris-theater-
migranten-
raeumung-
polizei-100.html]

